



Pressemitteilung am 15. September 2019, 8.30 Uhr

+++ „Sand im Getriebe“: Hunderte Aktivist*innen in Frankfurt unterwegs, um die IAA friedlich zu blockieren +++

Hunderte Aktivistinnen und Aktivisten des klimaaktivistischen Bündnisses „Sand im Getriebe“ sind seit den frühen Morgenstunden in Frankfurt unterwegs, um den Ablauf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) mit friedlichen Blockaden zu stören.

„Wir sind zuversichtlich, dass es uns heute gelingen wird, Zugänge zur IAA mit unseren Körpern friedlich zu blockieren. Wir setzen damit ein deutliches Zeichen gegen das zerstörerische Verkehrssystem, für das die weltgrößte Automesse nach wie vor steht. Mit unserer Blockade werden wir zeigen, dass wir uns nicht länger mit leeren Versprechungen hinhalten lassen, sondern den Wandel hin zu klimagerechtem Verkehr lieber selbst in die Hand nehmen“, sagt „Sand im Getriebe“-Sprecherin Marie Klee. „Dabei ist es uns schon allein mit der Ankündigung unserer Aktion gelungen, Sand ins Getriebe der IAA zu streuen und zu verhindern, dass Autoindustrie und Politik sich weiterhin für ihr Versagen feiern.“

Sand im Getriebe ist ein Bündnis aus verschiedenen klima-, verkehrspolitischen und globalisierungskritischen Gruppen. Das Bündnis fordert autofreie Städte, kostenlosen ÖPNV sowie einen massiven Ausbau von Fahrradinfrastruktur.

Im Aktionskonsens des Bündnisses heißt es: „Unsere Aktionen sehen sich in der Tradition des friedlichen zivilen Ungehorsams. Wir glauben fest daran, dass wir einen Schritt weiter gehen müssen, um die notwendigen Veränderungen hin zu einer nachhaltigen Lebensweise endlich herbeizuführen. Bei unseren Aktionen ist uns die Sicherheit aller Beteiligten die oberste Priorität – wir wollen niemanden gefährden oder verletzen. Wir werden dabei ruhig und besonnen bleiben und in keiner Situation Eskalation betreiben oder uns provozieren lassen.“

Bereits am gestrigen Samstag trugen 25.000 Menschen bei einer Demonstration und Fahrradsternfahrt des Bündnisses #aussteigen ihre Forderungen nach klimaneutralem Verkehr vor die Tore der IAA.

Weitere Informationen:

<https://sand-im-getriebe.mobi/>

Bilder zur kostenfreien Nutzung unter Angabe der Fotograf*innen:

<https://www.flickr.com/photos/184429317@N07/albums/72157710834873146>

Für Rückfragen:

- Presse-Infotelefon: 0152 148 255 97
- Tina Velo, Pressesprecherin: Tel. 0163 4434 034
- Marie Klee, Pressesprecherin: Tel. 01522 7652 806